

# Inhaltsverzeichnis

<b>: ÜBERBLICK</b>	
Vorwort des Präsidenten	3
<b>: RÜCKBLICK</b>	
Hauptversammlung mit Teilnehmer-Rekord	5
Stabsübergabe Maskenball	6
Leiterhöck Burner Games	8
Jugitage	11
<b>: EINBLICK</b>	
Nationalturnen	12
TeenGym	14
Unsere Turnangebote - Jugend	16
Unsere Turnangebote - Aktive	17
Neues Turnangebot Ü35	19
Dröschhütte	20
<b>: AUSBLICK</b>	
Standup Paddling	22
SMV Burgdorf	25
<b>: SEITENBLICK</b>	
Wettbewerb	27
Gesichter des Turnvereins	28
Herzlichen Dank	31
<b>: DURCHBLICK</b>	
Unser Vorstand	32



## Impressum

**: KOPPIGER TURNER**

Nr. 135

Juli 2018

Der Koppiger Turner  
erscheint zweimal jährlich.

**: AUFLAGE**

1700

**: REDAKTION**

Bossi Rico, Gurtner Thomas  
Stadler Anja, Stucki Tabea  
Bütikofer Michelle

**: WEBSEITE**

<http://www.tvkoppigen.ch>

printed by Druckerei Schär



# Vorwort des Präsidenten

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

von Christoph Keller

Der ganz normale Wahnsinn hat uns wieder... u drbi isch das 100jährige so schön gsi. Jä nu, itz geits witer und das unglouobleche Jahr darf i üsne Erinnerige witerläbe. Und scho gli chöimer drüber plagiere und philosophiere, wis isch gsi und was passiert isch. Mir isches wichtig, dassmer uf üsem Wäg blibe und d Motivation nid verliere, aktiv und kreativ üse Turneralltag z bestritte. Die wo regelmässig id Halle gö merke das uf au Fäll. Dür z Anki wo am Leiterträff die Burnergames het vorgstellt, hei mir mittlerwile Turngrät wo ender ame gallische Gmüesmärit azträffe si aus ir Halle z Choppige. Das machts aber nid weniger luschtig, weme plötzlich mit Fische muess Hockey spiele und die drbi no vergnüegt quitsche...siter dürenang? De chömit id Halle u lueget! Es lohntsech uf au Fäll

Mir hei das „Zwüschejahr“ vorem nächste Eidgenössische wägedessi nid minger guet gstartet. Mitem nöie Agebot am Mittwoch Abe wei mir dr 100jährig Schwung vom Grossfäld mitnäh und für üsi mittualterleche gutgelaunten Motivationsragetene es attraktivs Training biete. Mir heis üs nid liecht gmacht und viel diskutiert, wie u wenn mir das Agebot wei starte. Nach viel guete konstruktive Gspräch im Vorstand und bi de Leiter simer der Meinig, dass mir itz es passends Training hei gfunge. Mitem Start afang April hets emu scho ganz guet klappet und es si über 20 Nase ir Halle gstande. Res-

pekt! Wär itz z Gfüel het, är wetti ou mau cho luege, wi das bime serige Training usgseht, söu siner Sportsandale montiere und am Mittwoch cho ineluege! Abem Summer simer de ou dert scho ume i de Vorbereitige für ds Eidgenössische 2019 in Aarau. Ou di andere Agebot, sigs Liechtathletik, Gymnastik oder Korbball hei ihri Trainings gröschtteteils guet bsetzt. Mir hoffe, dass das so blibt und mir ou dasjahr mitere grosse Turnerschar uf Langnou chöi reise.

I däm Jahr heimer wider hüüfe Aläss wo mir aus Hälfer tätig si. I weis es isch nid jedermanns Sach geng go z Chrampfe für e Verein. Es isch aber es nötigts Übel we mir üse Verein e so wei witterführe. I bi froh bringemer immer wider lüt ufe Platz wo am Chare schrisse! Bsunders froh bini, dassmer itz oono öpper für d Turnfahrt hei gfunge. Schliesslech isch das eine vo dene Aläss wo üse Verein zu däm macht woner isch. Nämmelech e sturme Huufe voller liebe und motivierte Lüt mitem Härz am richtige Fläck!

Ganz zum Schluss wett ig no de Choppiger Turner Merci säge wo ds Projekt vor Turnhalle mit ihrer Stimm hei ungerstützt. I bi mir sicher, dasses itz guet chunnt. Mir isch sogar fasch e chli glich, wie u wo di Halle de wird stah. Für üse Verein aber ou für d Choppiger Bevölkerig isch es Zeiche gsetzt worde, wo i di richtigi Richtig geit. I bi gespannt u fröiem i uf di witere Schritte! Häbits guet u lötnachs la guet gah!



## Hauptversammlung mit Teilnehmerrekord

09. Februar 2018

Von Marlène Ryser

Am 9. Februar um 19.30 Uhr fand die Hauptversammlung des TV Koppigen im Saal des Wohn- und Pflegeheims St. Niklaus statt. Mit einem Teilnehmerrekord von 111 Anwesenden war der Saal voll besetzt, sodass einzelne Mitglieder der Versammlung sogar stehend folgen mussten.

Durch die kurzweilige HV führte zum ersten Mal der 2017 neu gewählte Präsident Christoph Keller.

In seinem Jahresbericht, welcher auch auf der Homepage abrufbar ist, wird deutlich, was für ein besonderes Turnerjahr 2017 war.

An die Grossfeldgymnastik in Reichenbach und das grossartige 100-Jahr-Jubiläumfest werden wir uns alle wohl noch lange erinnern.

An der diesjährigen Versammlung konnten 13 neue Mitglieder aufgenommen werden. Diese wurden mit grossem Applaus willkommen geheißen. Nach Abzug der 8 Ausritte zählt der TV Koppigen somit 135 Ak-

tivmitglieder.

Ein besonderes fleissiges Mitglied wurde zum Member of the Year 2018 gewählt. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz im Jubiläumsjahr, sei es beim Backen, Kochen, Dekorieren, Servieren, Organisieren, Requisiten basteln, Nähen, Trainer aussuchen sowie als hyperaktive Turnerin hat sich Änni Keller diesen Titel mehr als verdient.

Damit wir auch in Zukunft ein breites Turnerangebot bieten können, erinnerte der Präsident daran, dass weiterhin für verschiedene Angebote Leiter/innen gesucht werden.

Dank einer zügig geleiteten Versammlung und engagierten Mitgliedern konnte die Versammlung bereits um 21.35 Uhr beendet werden. Ob es an seiner nicht spürbaren Nervosität oder der guten Vorbereitung lag – es war ein gelungener erster grosser Auftritt vom Präsi! Mir hei e Verein – i ghöre drzue!



## Stabsübergabe Maskenball

Von Ex. OK-Chef Maskenball

Ulrich Lehmann

Der Maskenball, welcher einmal im Jahr vom Turnverein organisiert wird, ist ein nicht unbedeutender Teil der Koppiger Fasnacht. Vor nicht allzu langer Zeit wurde der "grosse Maskenball" noch im Saal vom Restaurant Sternen durchgeführt. Man hänge dazu ein „wohlriechendes“ Fischernetz mitten im Saal auf und befülle es mit Luftballons. Man dekoriere die Wände und das Netz mit weiteren Utensilien und bestücke die Bühne mit einer tollen Sound- und Lichtanlage. Noch eine kleine Bar und schon ist der Maskenball zur Durchführung bereit - fast. Das war mehrheitlich der Teil, welcher von den Gästen wahrgenommen wurde. "Schliesslich lassen wir es krachen und bestaunen nicht die Durchbiegung vom Bühnenboden, wenn 40 Personen gleichzeitig zu einem Toten Hosen Lied darauf herumhüpfen!"

Im letzten Jahr im Sternensaal durfte ich als zukünftiger OK-Chef an der Seite von Martin Berger den Maskenball zum ersten Mal von der Seite des Organizers begleiten. Das war im Jahr 2006. Weil wir aus feuerpolizeilichen Gründen den Maskenball im Saal nicht mehr durchführen konnten, mussten wir nach einer neuen Lösung Ausschau halten. Da die Turnhalle mit den gleichen Einschränkungen belegt war wie der Sternensaal und kein bestehendes Gebäude im Dorfkern genutzt werden konnte, entschieden wir uns, selber ein provisorisches Lokal zu errichten. Dank dem Kraftakt von Häisu und vielen weite-

ren Helfern konnten wir den Parkplatz und den Keller vom Alten Schulhaus nutzen – welche wir bis heute unter Beschlag nehmen dürfen.

Natürlich erstellten wir die komplette Infrastruktur, welche wir bis anhin im Sternensaal nutzten. Das betraf vor allem das Zelt und die Bühne, wo dann schliesslich wegen einer geringeren Raumhöhe auch das Fischernetz keine Verwendung mehr fand. Ausserdem mieteten wir von da an mobile Toiletten und montierten eine fast doppelt so grosse Strassen-Absperrung. Auch der personelle Aufwand für den Bau und den Maskenball am Samstagabend mussten wir fast verdoppeln. Wegen eines



## : RÜCKBLICK

---

Vorfalls im Sternensaal hatten wir auch in die Sicherheit investiert und engagierten jeweils zwei Securitas für die Eintrittskontrolle und zwei zur Sicherheit auf dem ganzen Gelände. Dafür durften wir endlich unsere eigenen Getränke verkaufen und mussten am Sonntagmorgen nicht mehr mit einem schweren Kopf jedes Konfetti einzeln vom Boden kratzen. Wir konnten es einfach mit dem Schlauch runterspülen. Also die Kellerbar putzten wir auch noch, den Parkplatz teerten wir und das Zelt räumten wir weg...

Eigentlich hatten wir seit dem Sternensaal praktisch nur noch Mehraufwand. Aber wir konnten mit der Zeit an Erfahrung gewinnen, Altes aus der Schublade hohlen und Neues wagen. So haben wir im 2018 auf eine moderne und stromsparende LED-Beleuchtung umgestellt. Auch in Sachen Werbung konnten wir bereits seit einigen Jahren zusammen mit dem Fasnachtskomitee ein gemeinsames Konzept erarbeiten. Auch das Schminken beim Coiffeur Amiant ist immer wieder amüsant, wenn man dabei zusehen kann, was das Team von Ruth Hofstetter mit ein bisschen Farbe den Leuten auf das Gesicht zaubert. Auf der anderen Seite mussten wir bei der Kellerbar

sofort merken, dass der Betrieb von zwei Kellerräumen zu aufwendig zum Betreiben ist und der Umsatz bei nur einem Keller nur unwesentlich niedriger war. So oder so – es war immer ein riesen Fest!

Nun kann ich es am Maskenball nach einigen Jahren als Gast, ein paar weiteren Jahren als Helfer und elf Jahren als OK-Chef wieder ein wenig ruhiger angehen lassen. Mein Nachfolger Stefan Lüthi konnte die vergangene Fasnacht bereits im Hintergrund verfolgen. Ich bin überzeugt, dass er mit dem bestehenden Team nächstes Jahr mit dem Maskenball wieder einen Erfolg verzeichnen kann.

Was ich meinem ehemaligen Team mit auf den Weg geben kann?

- Bindet junge Turnerinnen und Turner ein!
- Junge Turnerinnen und Turner: Lasst euch einbinden! Helft mit! Zeigt Engagement! Zusammen "fägts" einfach mehr als alleine.
- Seid flexibel! In jeder Hinsicht. Wir werden immer ein wenig improvisieren müssen, manchmal auch mit Arbeiten, welche wir nicht kennen und zum ersten Mal ausüben.



## Leiterhöck—Burner Games

17. März 2018

Ann-Kathrin Aebi

### **BURNER GAMES: Spielfreude, Fairplay, Teamgeist und Intensität**

«Das isch dr Burner!» Der Ausdruck beschreibt eine tolle Sache, in diesem Fall «coole» Spiele. Burner Games sind Spielideen einer Basler Turnlehrerin mit grossem Spassfaktor und hoher Bewegungsintensität. Wir haben verschiedene Spiele anlässlich des Leitertreffs im März während drei Stunden getestet.

Wer kennt die Situation, wenn im Sport oder Spiel nur die vermeintlich «Guten» zum Zug kommen? Wenn einige den Ball kaum berühren und mehr rumstehen als mitmachen? Eine Abhilfe dafür liefern die Burner Games. Burner Games sind gegliedert in Kennenlern- und Kommunikationsspiele, Aufwärmspiele und intensive Spiele. Die Spielformen bringen Kopf und Muskulatur auf Trab. Traditionelle Laufspiele wie Brennball werden mit neuen Ideen gemischt und motivierend inszeniert. Burner Games fördern Koordination und Athletik ebenso Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit.

Die Gymnasiallehrerin Muriel Sutter hat vor einigen Jahren begonnen, ihre eigenen, besonders kreativen Spielideen aus dem Turnunterricht in Büchern festzuhalten. Die Spiele haben klingende Namen wie Pitbull Soccer, Maze Runner und Prinzessin Elsa Fangis. Die Inspiration dafür kommt aus Computerspielen, Filmen oder klassischen Sportspielen. Während meines Sportstudiums sind mir die Burner Games ein erstes Mal begegnet, in einer Weiterbildung habe ich Muriel Sutter und ihre Spiele so richtig kennen (und lieben) gelernt. Es war höchste Zeit, die Spiele den Koppiger Leiterinnen und Leitern näher zu bringen.

In der Turnhalle Koppigen sind die etwa fünfzehn anwesenden Leiterinnen und Leiter gehörig ins Schwitzen gekommen. Das Kommunikationsspiel «Verfolgungswahn» lässt die Nerven flattern. Es geht darum, Wäscheklammern, die einem unbemerkt an der Kleidung festgemacht worden waren, wieder loszuwerden. Das Spiel lässt sich auch fernab des Sports an Geburtstagsfeiern und Hochzeiten spielen. Beim Fisch-Hockey wird mit Gummifischen versucht, ein Schaumstoffball durch gegnerische Kastenoberteile zu schießen. Das Spiel ist

#### **Verfolgungswahn**

Zu Beginn der Stunde müssen alle die Augen schliessen. Die Spielleiter verteilt nach dem Zufallsprinzip fünf Klammern. Die Spieler, die die Klammer erhalten, lassen diese unauffällig verschwinden (z.B. Hosentasche). Dann öffnen alle wieder die Augen. Während der ganzen Stunde versuchen die Klammerträger, ihre Klammern unauffällig einem anderen Spieler anzuklemben. Wird die Übergabe bemerkt, muss die Klammer zurückgenommen werden. Es ist verboten, andere Spieler zu warnen. Wer am Schluss der Stunde eine Klammer hat, erhält eine Spezialaufgabe.



## : RÜCKBLICK

---

besonders intensiv, weil nach jedem Tor die drei Spieler ausgewechselt und die Gummifische fliegend übergeben werden müssen. Beim Abschlussspiel Maze Runner müssen die Leiterinnen und Leiter die Brandwüste bis zum «Hafen der Hoffnung» (nur zu erreichen mit dem Minitramp) überqueren und fleissig Punkte sammeln. All die Spiele haben den grossen Vorteil, dass alle Turnerinnen und Turner am Spiel beteiligt sind, die Intensität hoch ist und der Spass trotzdem im Vordergrund steht.

Bilanz des Nachmittags waren nebst einem blauen Auge und einem kurzzeitigen Tinnitus (Achtung Gummifisch!) abgekämpfte Leiterinnen und Leiter, die viel gelacht und toll mitgemacht haben. Durch die Burner Games verfügen wir nun über praktisches Material, das für grosse und kleine Spiele verwendet werden kann und in der oberen Halle gelagert ist. Wer sich von den Burner-Games-Büchern einmal inspirieren lassen möchte, kann diese gerne bei mir ausleihen. Und: Möchtest du die Burner Games gerne einmal testen? Werfe ein Auge auf das Sommerprogramm!





## Jugitage

16./17. Juni 2018

Von Michelle Bütikofer

Was gefällt euch am Jugitag am besten? Wieso kommt ihr an den Jugitag?

Am Jugitag gefällt mir am besten weil:  
Mir das Salzen spass macht  
Und die Pendelstaffette:

Wir top motiviert & cool zueinander  
Jugitag - mood ist. Ide Gruppen  
Nur immer immer die Plausch.

Es geht nie drum das gewinnen, sondern was besta zu und spass  
zu!

Laura und Mir gefällt am besten das wir  
einander motivieren und es lustig zusammen  
haben.

Weil wir gerne Sport machen  
das Zusammen sein macht Spass

# Nationalturnen

## Traditionelle schweizerische Sportart im Turnverein

Von Roland Bögli

Für die Koppiger Nationalturner begann die diesjährige Wettkampfsaison am 2. Juni am Schweizer Jugend Nationalturntag in Ufhusen.

Doch was ist eigentlich Nationalturnen? Die Bezeichnung sagt schon recht viel über die im Turnverein Koppigen durch aktuell knapp 10 Jungs ausgeübte Sportart aus. National = Tradition, Nationalturnen ist eine traditionell schweizerische Sportart und wird durch Sportler, welche in den Bereichen Schwingen, Ringen und Turnen beheimatet sind, ausgeübt. Turnen = Vielseitigkeit: Nationalturner stellen ihre Vielseitigkeit in leichtathletischen Disziplinen, aber auch in Steinheben, Steinstossen sowie mit Rolle, Kopfstand und Überschlag im Bodenturnen unter Beweis. Einen wichtigen Bereich nehmen weiter das Ringen und später das Schwingen ein.

Die vielseitige Einzelsportart wird im Volksmund „Natiturnen“ genannt. Im wöchentlichen Training eignen sich die jungen Sportler Technik, Beweglichkeit, Körperspannung sowie Robustheit an. Spiel und Spass kommt dabei bei den zurzeit 7-14 jährigen Turnern nicht zu kurz.

In Ufhusen konnten die Knaben am Morgen in den „Vornoten-Disziplinen“ ihre Trainingsleistungen mehrheitlich bestätigen und eine gute Basis für den zweiten Wettkampfteil legen. Vor allem in der

Bodenübung legten die Koppiger tolle Beiträge in den Rasen.

Ein Nationalturntag ist jeweils folgendermassen gegliedert: Am Morgen werden die „Vornoten-Disziplinen“, absolviert: das sind Sprint, Hochweitsprung, Steinheben, Steinstossen, Bodenübung und Weitsprung. Von den verschiedenen Disziplinen können, den jeweiligen Stärken entsprechend, je nach Alter 3-4 Disziplinen ausgewählt werden. Am Nachmittag folgen die Zweikämpfe im Sägemehl, wobei die jüngeren 2 Gänge ringen und ab dem Alter von 14 Jahren das Schwingen dazu kommt. Im Sägemehl sind Sieg und Niederlage jeweils sehr nahe beieinander, eine geballte Faust voller Freude aber auch Tränen der Enttäuschung gehören dazu.

So starteten die Koppiger voller Elan in den zweiten Wettkampfteil und konnten an den erfolgreichen Morgen anknüpfen. Alle gewannen mindestens einen Gang. Schön ist jeweils, wie sich die Jungs gegenseitig unterstützen, anfeuern und trösten. Nachdem das Sägemehl aus den Ohren gespült und die Glace gegessen war, folgte die Rangverkündigung. Mit 6 gewonnenen Zweigen durften wir glücklich und voller Stolz nach Hause fahren.

Hat dieser Beitrag dein Interesse geweckt? Knaben und Mädchen ab dem Alter von 7 Jahren sind jederzeit im Training jeden Donnerstag um 17.30 Uhr bei der Turnhalle Koppigen willkommen.



# TeenGym

## Ein Einblick in ein cooles Angebot für die Jugend

Von Milena Affolter (Hauptleiterin) und Janine Böniger (Hilfsleiterin)

Liebe Leserinnen und Leser

Gerne möchte wir euch das TeenGym etwas näherbringen.

Das TeenGym ist eine Gymnastikgruppe für Mädchen und Knaben der 3. bis 9. Klasse. In den TeenGym-Stunden wollen wir auf eine spielerische Art und Weise verschiedene Bewegungsgebiete wie, Bewegungshaltung, Beweglichkeit, Gleichgewicht, Koordination, Kraft, Tanz- und Akrobatikelemente trainieren. Um diese Elemente miteinander zu verbinden, studieren wir eine Choreographie mit der passenden Musik ein. So werden Tanzelemente, Pirouetten, Sprünge und Hebefiguren miteinander verbunden. Das Ziel in der Gruppe ist es also den Spass an Gymnastik miteinander zu teilen und gemeinsam Bewegungsabläufe oder Choreographien zu erstellen.



Wir treffen uns jeweils am Montag von 19.00 - 20.00 Uhr zum Training in der Turnhalle in Koppigen.



Aktuell besteht das TeenGym aus 17 engagierten und tanzfreudigen Jugendlichen. Wir freuen uns jedoch immer auf neue Gesichter in unserer Gruppe.

Haben wir dein Interesse geweckt, darfst du dich gerne bei uns melden und in ein Schnuppertraining kommen. Auch bei Fragen zum TeenGym geben wir dir gerne Auskunft.

Erreichen kannst du uns per Telefon 078 721 33 63 oder per E-Mail: [milena.affolter@hotmail.ch](mailto:milena.affolter@hotmail.ch)

Wir freuen uns aus weitere tolle TeenGym Stunden.

: EINBLICK



## Unsere Turnangebote - JUGEND

### ELKI

Eltern und Kind (für Kinder ab 3 Jahren)  
Herbst- bis Frühlingsferien

**Gruppe A** Mittwoch 09.00-10.00 Uhr  
**Gruppe B** Freitag 10.00-11.00 Uhr

Auskunft Barbara Wagner  
Tel. 079 399 57 02

### KITU

Kinderturnen  
für Kinder im Kindergarten

**1./2. KG-Jahr** Freitag 17.00-18.00 Uhr

Kosten Fr. 40.00 pro Schuljahr  
Auskunft Nicole Baumberger  
Tel. 034 413 10 20

### Spezialgruppen

Turnen gezielt in einer Sparte

**Teen-Gyms** Montag 19.00-20.00 Uhr  
**Leichtathletik**  
Ab November Dienstag ab 18.30  
**Nationalturnen** Donnerstag 17.30-18.30 Uhr

Kosten Fr. 40.00 Pro Schuljahr (wenn keine Jugi besucht wird)  
Auskunft Michelle Bütikofer  
Tel. 079 659 91 46

### JUGI

Jugendriege

**Jugi Knaben** Freitag ab 17.30 Uhr  
**Jugi Mädchen** Montag/  
Donnerstag ab 18.00 Uhr

Kosten Fr. 40.00 pro Schuljahr  
Auskunft Michelle Bütikofer  
Tel. 079 659 91 46

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.00 Uhr					
17.15 Uhr					
17.30 Uhr					Kitu
17.45 Uhr				Nationalturnen (Herbst- bis Frühlingsferien 2.-9.KI)	Jugi Knaben 1.-4. Klasse
18.00 Uhr		Leichtathletik (Frühlings- bis Herbstferien 2.-4.KI)		Nationalturnen (Frühlings- bis Herbstferien 2. 9.KI)	Jugi Mädchen 3.& 4. Klasse
18.15 Uhr	1. & 2. Mädchen	Leichtathletik 5.-9. Klasse			
18.30 Uhr				Jugi Mädchen 7.-9. Klasse	Jugi Knaben 5.-9. Klasse
18.45 Uhr					
19.00 Uhr		(Herbstferien bis Frühlingsferien) 2.-9. KI			Jugi Mädchen 5.&6. Klasse
19.15 Uhr	Teengym	Leichtathletik (Frühlings- bis Herbstferien 5.-9.KI)			
19.30 Uhr					
19.45 Uhr					
20.00 Uhr					



## Unsere Turnangebote - AKTIVE

### POLYSPORT

Abwechslungsreiches Turnangebot  
(Unihockey, Aerobic, Kraft, Koordination etc.)

**Turnen allgemein** Polysport gemischt

Auskunft Ann-Kathrin Aebi  
Tel. 079 228 00 15

### SPEZIALGRUPPEN

Turnen gezielt in einer Sparte.

**Leichtathletik**  
**Korbball**  
**Fitness Ü35**  
**Volleyball**

Auskunft Ann-Kathrin Aebi  
Tel. 079 228 00 15

### GYMNASTIK

Gymnastikgruppen, die gezielt für Wettkämpfe  
trainieren.

**Gymnastik Bühne**  
**Gymnastik Kleinfeld**

Auskunft Ann-Kathrin Aebi  
Tel. 079 228 00 15

#### Werde Turnverein-Mitglied:

Mitgliederbeitrag Fr. 100.00 pro Jahr

#### Einsteigen jederzeit möglich!

Gratis Schnuppertage ohne Voranmeldung  
jederzeit möglich.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
20.00 - 21.30 Uhr	Gymnastik Bühne	Leichtathletik	Fitness Ü35	Turnen allgemein	Volley (14-täglich)	Korbball	Gymnastik Kleinfeld



# Neues Turnangebot Ü35

## Das Ü35 Gourmet-Menüangebot

Vom Ü35 Küchenteam

Ein Küchenteam hat sich in den Kopf gesetzt, ein neues Angebot in einem bekannten Restaurant für Ü35 Gäste zu schaffen. Sie sitzen zusammen und planen die Speisekarte um dieses Gästesegment anzusprechen:

Welche Vorlieben hat diese Gästegruppe, auf was legt dieses Klientel wert?

- Eher leicht verdauliche Kost
- Ein angemessenes Entree zum Start
- Nicht zu grosse Portionen, weniger ist mehr
- Etwas Schärfe darf nicht fehlen
- Ein Nachtisch zum Abrunden darf es auch sein

Die Menüplanung für die ersten Monate ist gemacht, das Küchenteam startet den Betrieb. Jeder im Team darf sich als Chefkoch versuchen. Man merkt sofort, der eingeschlagene Weg kommt bei den Gästen gut an. Die Feedbacks fliessen laufend in das neue Menü ein. Die Köche sind dankbar für konstruktive Rückmeldungen!

Wir Köche sind gefordert, auch Saisonales einzubeziehen. Nicht jede Zutat bekommt jedem Gast in gleichem Ausmass. Die Bereitschaft, Neues auszuprobieren, ist jedoch sehr hoch und spornt das Küchenteam an, neue Kreationen auf die Speisekarte zu setzen.

Im Sommer ist das Restaurant für 5 Wochen geschlossen. Danach startet das Team zusätzlich mit einem Gymnastik- Gaumenschmaus. Das Fundament der Basisküche bleibt weiterhin bestehen.

Das Küchenteam zieht eine erste positive Bilanz, der Start ist gelungen. Uns liegt das Wohl der Gäste sehr am Herzen. Wir wünschen uns eine grosse Stammkundschaft, die wöchentlich gerne bei uns einkehrt. Bisher war das Lokal noch nicht ausgebucht, es hat immer freie Plätze. Eine Reservation ist nicht notwendig, kann jedoch via Chefkoch erfolgen!

Im 2019 will das Küchenteam mit seinen Gästen etwas Spezielles erleben. Gemeinsam reisen wir an das Eidgenössische Turnfest-Bankett in Aarau. Sicher wird auch dies den einen oder anderen Neukunden anlocken!

Jeden **Mittwoch um 20.00 Uhr** ist unser Lokal „zur Turnhalle“ geöffnet!

Ä Guete!

# Dröschhütte

## Wo der TV sein Material lagert

Von Therese Neuenschwander

Liebe Dröschhütte

Seit Ewigkeiten dürfen wir auf dich vertrauen liebe Dröschhütte. Du bist verschwiegen, beständig, verlässlich und immer bereit unser Material zu verstauen in deinem Inneren. Du bist etwas in die Jahre gekommen aber immer noch toll im Schuss. Es knackt an der einen oder anderen Stelle wenn wir dich besuchen – aber wir kommen doch alle mal in ein gewisses Alter.

Mmh auf der einen Seite sind wir ja froh, dass du nicht sprechen kannst und auf der anderen Seite wäre es sicher seeeeeehr interessant, wenn du uns erzählen könntest, was sich bis heute so alles in deinem Inneren abgespielt hat... Jaaaa, du hast schon viele Materialwarte kommen und gehen sehen. Meist kommen sie in Begleitung und holen Material ab für unsere Anlässe. Da wir recht viele Anlässe haben, wo du das Material dafür hütetest, bekommst du mehrmals pro Jahr Besuch. Sei es vor dem Maskenball, dem Schnittersonntag oder etwa dem Turnfest. Du schaust, dass unsere Dachlatten, unsere Bar, die Lampen, das Werkzeug, die Verlängerungskabel, die Garderobe und noch soviel mehr geschützt von Wind und Wetter geruhsam auf ihren Einsatz warten können.

Schon mehr als einmal haben wir dir geholfen Platz für Neues zu schaffen und haben altes Material entsorgt mit Traktor und Anhänger. Genau, auch eine Dröschhütte will umsortiert sein und liebt es betreut zu werden. Ich kann mir jedoch vorstellen, dass bei der letzten Aufräumaktion dein Herz ein wenig geblutet hat, als das legendäre Fischernetz seine letzte Reise antrat und die Dröschhütte für immer verlassen hat. Jaaaaa, bestimmt trauern auch sehr viele TV Mitglieder mit dir. Der eigenwillige Geschmack unseres Fischernetzes wird immer in bleibender Erinnerung sein - immer.

Schliesslich wurde dir noch mehr Leben eingehaucht. Nachdem Schwander Chrigu „uf u dervo isch“ wurde unterhalb deines Bauches der ehemalige Maschinenpark zum Tierstall umfunktioniert. Jetzt bist du nicht mehr ganz alleine und darfst den Tierstall mit all deinen Sinnen geniessen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei dir bedanken, für die vielen Jahre (eine Ewigkeit), die du bereits bei uns bist. Wir hoffen noch ganz lange auf dich zählen zu dürfen und mach dir ja keine Sorgen um dein Geknacke auf der Treppe und dem Boden, wir haben dich lieb genauso wie du bist.



# Standup Paddling

## Beliebtes Sommerprogramm

Von Christoph Keller

Scho zum 5. Mau dasjahr wird im Summer d Aare befahre. Für viu vo öich chöme itz hüüfe Fragezeiche. Was zum 5. Mau? Was Standup Paddling? Vo dam Agebot hani no nie ghört... Das verstahni. Es isch e chli kompliziert drum hani dänkt i schrib mau e chline Bricht, so dassch mau aui es Bild chöi mache.

Im Summer we d Halle zue isch wärde üs aube d Bei chribelig und mir wüsse nid wohäre mit der Energie. Drum hei mir agfange im Liechtathletik Alternative z finde. Bike, Velofahre, Standup paddle usw. I mache serigi Toure scho mäenge Summer im Uftrag vomne Shop in Burgdorf, u drum hani dänkt i bieti das o mau im TV a. Ds Inträsse isch aber jedesmau söfu gross gsi und mini Mittel beschränkt, (ha nur 13 Brätter) dass die Toure meischtens usbuechet si gsi bevor ig Wärbig ha chönne mache. Mittlerwile ha ig chli meh Kapazität betreffend de Brätter u mues die nid immer wider vo Züri abestelle, das ig meh aus 1 Tour cha mache im TV. Wär auso itze Luscht het mau so ufenes Brätt z stah, chasech bi mir mälde. I wirde sicher wider paar Toure abiete, oder dir sägetmer e Gruppe wo wett u de suechemer für öich spezifisch grad es Datum.

Für e serigi Tour chönne z präschtiere bruchts nid vil. Mir gö meischtens vo Altreu uf Solothurn (Alternative gits viu drum fraget weder anderi Toure weit). Die Tour duret ca 2 ½ Stund miteme Halt ufeme Inseli. Chli gliichgwicht, chli Chraft, nid Wasserschüch und Schwimfähig söttme si. Alles andere lehrtme vo alleini. Mir wassere meischtens so gäge Aabe in Altreu ii und gniesse di wunderschöni Landschaft bis uf Solothurn. Bim Inachte uf Solothurn iche z fahre isch es sehr schöns u schier bau scho chli romantischs Momäntli uf dere Tour. Bimne abschliessende Schlummertrunk beände mir meischtens der Abe und gö zfride hei. Auso, Wasserratte ahoi, wärs gluschtet mäldetsech bi mir de chöimer öppis Plane zäme. Miter Trainingsgruppe chli dr Summer gniesse und mau öppis anders wage, wiso de nid? Oder miter Familie? Oder dr Bude? Wi gseit mir si offe für alles!









# SMV Burgdorf 2018

08./09. September 2018

Von Karin Jost



Die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen (SMV) zählen zu den Top-Events des Schweizerischen Turnverbandes. Sie finden dieses Jahr in Burgdorf in der Turnhalle Schützematte statt.

Flankiert von einer atemberaubenden Kulisse zwischen dem Schloss und der mittelalterlichen Altstadt dreht sich am Wochenende vom 8. und 9. September alles um den Turnsport. In 14 Disziplinen in der Sparte Gymnastik und im Geräteturnen werden um die Meistertitel gekämpft. Für alle teilnehmenden Gruppen ist das der Höhepunkt des Vereinsjahres. Im Vorfeld werden die Trainingseinheiten noch intensiviert damit die Höchstleistung präsentiert werden kann.

Es treten die besten Vereine des Landes an – es erwartet Sie Turnsport auf Spitzenniveau. Am SMV-Sonntag werden die Finalwettkämpfe über die Bühne gehen.

Das Ziel des Anlasses ist es, den besten Geräteturnen- und Gymnastik-Vereinen des Landes ein Schaufenster zu bieten.

Falls Sie das nicht verpassen möchten, reservieren Sie sich das Datum schon jetzt und schauen Sie vorbei.



## Wettbewerb zur Hauptversammlung 2018

### Schätzfragen:

Wie lange dauerte die HV 2018?

- 105 Min     125 Min     145 Min

Wie viele neue Mitglieder sind dem TV beigetreten?

- 9     11     13

Wie viele Vereinsmitglieder nahmen an der Versammlung teil?

- 99     111     122

Wie viele Personen hatten keinen Stuhl?

- 2     5     7

Wir verlosen unter allen Wettbewerbsteilnehmern einen Grillplauschkorb für 2 Personen

Die Gesamtsumme bis am 1. August an  
[rico.bossi@gawnet.ch](mailto:rico.bossi@gawnet.ch) senden

# Gesichter des Turnvereins

## Leitung Leichtathletik Aktive und Jugend

Ann-Kathrin Aebi

**: Name, Vorname**

Aebi Ann-Kathrin

**: Beruf**

Lehrerin Berufsvorbereitendes  
Schuljahr Burgdorf

**: Funktion(en) im Verein**

TK-Chefin und Co-Leiterin Leicht-  
athletik Jugend und Aktive



**: Geburtsdatum**

08.09.1987

**: Im Turnverein seit**

Nach Jugi Wynigen und Leicht-  
athletik-Training Herzogenbuch-  
see, seit 2008 beim TV Koppigen.

**: Hobbys**

Sport, lesen, fotografieren, rei-  
sen

**: Welche Gruppe leitest du? Hast du  
Hilfsleiter?**

Zusammen mit Chrigu Keller und Markus  
Hugi leite ich die Leichtathletikriege

**: Wie sieht ein typisches Leichtathletik-  
Training bei euch aus?**

Meistens wird mit einer Jogging-Runde  
oder einem gemeinsamen Spiel aufge-  
wärmt. Während wir im Winter vor allem  
die allgemeine Fitness und die Koordinati-  
on trainieren, widmen wir uns im Frühjahr  
den Turnfestdisziplinen. Trainiert werden  
pro Mal meistens zwei LA-Disziplinen.  
Unsere Gruppe bei den Aktiven besteht  
aus vielen Jungen und ein paar Alteinge-  
sessenen. Im Jugendtraining sind Kiddies  
von der 2. bis zur 8. Klasse mit dabei. Das  
Training ist eine gute Mischung zwischen  
sportlichem Eifer und Geselligkeit – ein  
Mix, der «fägt»!

**: Von welchem Turnangebot profitierst  
du selber?**

Da Koppigen für mich kein Katzensprung  
ist, beschränke ich mich auf das Leichtath-  
letiktraining am Dienstagabend.

**: Kannst du uns ein bleibendes Erlebnis  
aus deinem Amt als Trainerin erzählen?**

In meiner Zeit als Leiterin erlebe ich viele  
schöne Momente. Der Dienstagabend  
gehört fix zu meinem Alltag und es nie ein  
«Müssen» ins Training zu kommen. Gera-  
de das Training mit den Kiddies bereitet  
grosse Freude, da diese immer motiviert  
mit bei der Sache sind und es besonders  
schön ist, deren Fortschritte zu sehen.  
Unvergesslich bleiben Anlässe wie die  
Trüelele-Stafette

**: Auf welche Anlässe freust du dich am  
meisten? Welches sind für dich die  
„Highlights“ des Jahres?**

Natürlich hat das Turnfest für mich jedes  
Jahr eine besondere Bedeutung. Ebenso  
gehört das Skiweekend wegen seiner Ge-  
selligkeit zu meinen Favoriten und auch  
andere riegenübergreifende Anlässe wie  
die Turnfahrt möchte ich nicht missen.

**: Was gefällt dir persönlich am besten am  
Turnverein?**

Mir gefällt, dass wir uns bewegen und  
gemeinsam etwas bewegen.

# Gesichter des Turnvereins

## Leitung Korbball Aktive

Marco Mühlemann

**: Name, Vorname**  
Mühlemann Marco

**: Geburtsdatum**  
16.05.1992

**: Beruf**  
Automobilfachmann

**: Im Turnverein seit**  
2008

**: Funktion(en) im Verein**  
Leiter Korbball, Jugi-Leiter

**: Hobbys**  
Sport allgemein, Auto



**: Welche Gruppe leitest du? Hast du Hilfsleiter?**

Jugi Knaben gross, Korbball aktiv  
Hilfsleiter im Korbball sind Felix Kanziger und Urs Lehmann.

**: Was gefällt dir persönlich am besten am Turnverein?**

Der Zusammenhalt im Verein von jung bis alt!

**: Wie sieht ein typisches Korbballtraining bei euch aus?**

Einwärmen, Spielzüge eintrainieren, Taktiken besprechen / ausprobieren und ganz wichtig: viiiiiieelll Spielen!

**: Auf welche Anlässe freust du dich am meisten? Welches sind für dich die „Highlights“ des Jahres?**

Das Turnfest ist wie immer das Highlight des Jahres! Auch speziell erwähnen möchte ich das Korbballturnier in Arbon, welches auch immer „fägt“.

**: Kannst du uns ein bleibendes Erlebnis aus deinem Amt als Korbballleiter erzählen?**

Ein bleibendes Erlebnis habe ich leider noch nicht, da ich erst seit einem halben Jahr als Korbballleiter im Amt bin. Mir gefällt aber der Zusammenhalt sowie der hohe Spassfaktor in der Gruppe.

**: Etwas, dass du schon immer einmal sagen wolltest...?**

!!!! Neuer Trainer neues Glück !!!!!

**: Von welchen Turnangeboten profitierst du selber?**

Volleyball am Donnerstag  
Korbball am Freitag



## Herzlichen Dank an unsere Inserenten

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Inserenten bedanken. Ohne sie wäre die Realisierung unseres „Koppiger Turners“ nicht möglich und somit auch die Präsentation unseres aktiven Vereinslebens an die Dorfbewölkerung von Koppigen und Umgebung.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, unsere Inserenten nach Möglichkeiten zu berücksichtigen.



**Wir tragen Ihr Auto auf Händen!**

A close-up photograph of a hand holding a small, red toy car. The car is a four-door sedan with black wheels and a black roof rack. A small red circular sticker with white text is attached to the bottom of the car.

Testen Sie uns!

The logo for STRAKO is a red diamond shape with a yellow sunburst pattern around the word "STRAKO" in black, bold, uppercase letters.

**ERNST STRAUB AG**  
Autogarage | 3425 Koppigen  
info@strako.ch | www.strako.ch

## Den Durchblick hat unser Vorstand



**Präsident  
Keller Christoph**



**Vizepräsidentin  
Kummer Janine**



**Kassier  
Mathys Reto**



**TK Chef  
Aebi Ann-Kathrin**



**Sekretär  
Patrick Knuchel**



**Verantw. Jugend  
Bütikofer Michelle**



**Information / PR  
Bossi Rico**



**Materialverwaltung  
Kanziger Felix**



**Beisitzerin  
Ryser Marlene**